

Wernigerode bereitet sich auf die Ankunft von Flüchtlingen vor

„Wernigerode ist eine bunte und weltoffene Stadt und wird den Landkreis Harz bei der bevorstehenden Aufgabe der Unterbringung und Begleitung von Flüchtlingen aktiv unterstützen.“ sagte Oberbürgermeister Peter Gaffert nach einem Gespräch mit dem Landrat Michael Skiebe am Mittwoch dieser Woche in Halberstadt. Die Stadt Wernigerode wird, wie die anderen Städte und Gemeinden auch, mit dem Landkreis in den nächsten Tagen eine entsprechende Vereinbarung treffen.

Oberbürgermeister gründet Arbeitsstab

Die ersten zugewiesenen Flüchtlinge sind Anfang des Jahres 2016 zu erwarten. In der Stadtverwaltung ist zur Vorbereitung ein Arbeitsstab gegründet worden, dem Fachleute der Verwaltung angehören und in dem auch ein zu wählender Sprecher oder eine Sprecherin der unterstützenden Bürger mitwirken soll. Rückblickend auf die bürgerschaftliche Beratung im Rathaus am 7. Oktober geht Oberbürgermeister Peter Gaffert davon aus, dass es ein wichtiges bürgerschaftliches Anliegen ist, diese Aufgabe und Herausforderung gemeinsam und in guter Weise zu bewältigen.

Sehr erfreut zeigt sich der Oberbürgermeister über konkrete Vorbereitungen ehrenamtlicher Helfer, die sich bereits jetzt auf verschiedene Einsätze vorbereiten. In diesen Tagen treffen sich bereits ca. 140 Vertreter von Organisationen und Einwohnern in verschiedenen Themengruppen, die sich beim Netzwerktreffen Anfang Oktober erstmals zusammengefunden haben. Der ehrenamtlichen Unterstützung werden so bald wie möglich weitere Fachkräfte zur Seite gestellt. Das Bewerbungsverfahren dazu wird kurzfristig vorbereitet.

Hilfe bei der Suche und der Ausstattung von Wohnraum

Die Stadt Wernigerode wird bei der Beschaffung von Unterkünften den Landkreis Harz unterstützen. Sie bittet Eigentümer von ungenutzten Liegenschaften, Wohnungen, Ferienwohnungen etc. um Kontaktaufnahme zur möglichen Anmietung durch den Landkreis. Aktuell werden dort die dafür geltenden Bedingungen erarbeitet. Weiterhin wird die Stadt Wernigerode Ausstattung von Wohnungen und Unterkünften sammeln und bittet dazu um Sachspenden wie Mobiliar, Waschmaschinen und Haushaltsgeräten. **Spender wenden sich bitte an das Sachgebiet Liegenschaften, Telefon 03943/654-231, Email: fluechtlingswohnungen@wernigerode.de.**

Ehemaliges Lehrlingswohnheim Kohlgarten wird erste Flüchtlingsunterkunft

Angesichts der aktuellen Lage am Wohnungsmarkt wird die Stadt das ehemalige Lehrlingswohnheim Kohlgarten wieder aktivieren und zur Aufnahme von Flüchtlingen vorbereiten. Die Arbeiten beginnen sofort, und die Stadt hat bereits Kontakt zu den Nachbarn wie dem Sportverein Germania Wernigerode e. V. aufgenommen. „Die Vereine und Institutionen sind sehr offen und hilfsbereit. Ich freue mich außerordentlich über die positive Resonanz“, sagt Andreas Heinrich, Dezernent für Gemeinwesen. Er koordiniert das Thema Flüchtlinge in der Stadtverwaltung. Ordnungsdezernent Volker Friedrich ergänzt: „Wir verstehen die Sorgen und Nöte der Bürger im Hinblick auf Sicherheit und Ordnung. Wir stellen uns nach besten Kräften dieser Aufgabe.“

Hierzu plant die Stadt am **Dienstag, den 10. November um 18 Uhr eine Bürgerversammlung in der Aula des Stadtfeld Gymnasiums.**

BU: Das ehemalige Lehrlingswohnheim wird momentan für Flüchtlinge vorbereitet. © Winnie Zagrodnik